

stern.de - 18.7.2006 - 15:35

URL: <http://www.stern.de/politik/ausland/565893.html?nv=cb>

Bush-Blair-Gespräch

"Die sollen mit dem Scheiß aufhören"

© AP

Die Mikrofone waren noch an, als sich George Bush und Tony Blair während des G8-Gipfels über die politische Agenda unterhielten - nur wussten sie nicht, dass sie aufgenommen wurden. Das Protokoll eines viel sagenden Gesprächs.

Bush: Hey Blair, wie geht's?

Der eine redet, der andere hört zu. Ein bezeichnendes Bild von Bush und Blair im Gespräch während des G8-Gipfels

Blair: Ich bin gerade ...

Bush: Gehst du schon?

Blair: Nein, nein, nein. Noch nicht.

Bezüglich diese Handels-Dings ... (unverständlich)

Bush: Ja, ich hab es dem Mann gesagt.

Blair: Hast du vor, das hier zu sagen oder nicht?

Bush: Wenn du möchtest, dass ich es tue ...

Blair: Naja, es ist nur, wenn die Diskussion aufkommt ...

Bush: Ich möchte nur etwas Bewegung.

Blair: Ja.

Bush: Gestern haben wir nicht viel Bewegung gesehen.

Blair: Nein, nein, es könnte sein, dass es nicht ist, es könnte sein, dass es unmöglich ist.

Bush: Ich bin darauf vorbereitet, es zu sagen.

Blair: Aber es ist nur, dass ich denke, dass wir eine Opposition sein müssen.

Bush: Wer beginnt mit dem Handel.

Blair: Angela.

Bush: Sag ihr, dass sie sie anrufen soll.

Blair: Ja.

Bush: Sag ihr, sie soll ihn sofort auf sie ansetzen. Danke für die Pullover. Das war sehr nett von dir.

Blair: Ist mir ein Vergnügen.

Bush: Ich weiß, dass du ihn selbst ausgesucht hast.

Blair: Oh, natürlich. Eigentlich habe ich ihn sogar selbst gestrickt.

Bush: Was ist mit Kofi (unverständlich) Seine Meinung zum Waffenstillstand und so ... zu allem anderen passiert.

Blair: Ja, nein, ich denke die (unverständlich) ist wirklich schwierig. Wir können das nicht stoppen, sofern du kein Übereinkommen über dieses internationale Geschäft erreichst.

Bush: Ja.

Blair: Ich weiß nicht worüber ihr geredet habt, aber wie ich das sehe; ich bin mehr als bereit herauszufinden was die Lüge dieses Landes ist, aber ihr müsst das schnell machen, denn sonst enden wir in einer Spirale.

Bush: Ich denke, dass Condi (Condoleezza Rice, d. Red.) bald gehen wird. (in den Nahen Osten, d. Red.)

Blair: Aber das, das, das ist alles was wichtig ist. Aber wenn du, verstehst du, es wird einige Zeit brauche das zusammen zu kriegen.

Bush: Ja, ja.

Blair: Aber wenigstens gibt es den Leuten...

Bush: Es ist ein Prozess, ich stimme dir zu. Ich habe ihr von deinem Angebot erzählt.

Blair: Naja ... es ist nur wenn, ich meine ... du weißt schon. Du siehst, es ist deutlich - wenn sie geht, muss sie Erfolg haben, wohingegen ich einfach gehen und reden kann.

Bush: Verstehst du, die Sache ... ist die, was sie tun muss ist, Syrien dazu zu bringen die Hisbollah dazu zu bringen diesen Scheiß zu lassen und die ganze Sache ist erledigt.

Blair: (unverständlich)

Bush: (unverständlich)

Blair: Syrien.

Bush: Warum?

Blair: Weil ich denke, dass dies alles Teil derselben Sache ist.

Bush: Ja.

Blair: Was denkt er? Er denkt, dass wenn Libanon sich als in Ordnung rausstellt, wenn wir eine Lösung in Israel und Palästina finden, Irak in die richtige Richtung geht...

Bush: Ja, er ist süß.

Blair: Er ist Zucker. Und das ist es, worum die ganze Sache geht. Es ist dasselbe mit dem Irak.

Mehr zum Thema

Nahost-Konflikt: **USA rufen
Israel zur Mäßigung auf**

Bush: Ich dachte daran Kofi zu sagen, er soll anrufen. Er solle Ba (Bashir Assad, d. Red.) ans Telefon kriegen und etwas geschehen lassen.

G8-Gipfel: **"Starke Botschaft mit
klarem politischem Inhalt"**

Blair: Ja

Bush: (unverständlich)

Blair: (unverständlich)

Bush: Wir geben der libanesischen Regierung nicht die Schuld.

Blair: Ist dies... (an diesem Punkt klopft Blair auf das Mikrofon vor ihm und der Ton ist abgeschaltet.)

*Das Protokoll im englischen Original ist in der britischen Tageszeitung "**The Guardian**" erschienen.*

Übersetzung: Monique Berends

Artikel vom 18. Juli
